



Beantwortung der Anfrage

Vorlage Nr.: 18-1302/1
erstellt am: 05.06.2019

Abteilung: Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße
Verfasser/in: Stefan Rechmann
Aktenzeichen: EB NW - Umsetzung SGB II

Beantwortung der Anfrage der AfD-Fraktion vom 10.05.2019 zur Art und Anzahl der vom Eigenbetrieb Neue Wege - Kommunales Jobcenter - verhängten Sanktionen im Zeitraum 01.01.2018 bis 01.06.2019

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreistag	17.06.2019	Ö	Kenntnisnahme

Beantwortung der Anfrage:

Frage 1: Wie viele Sanktionen wurden vom Jobcenter Neue Wege im Zeitraum 01.01.2018 bis 01.06.2019 verhängt?

931

Frage 2: Welche Pflichtverletzungen wurden wie sanktioniert?

Weigerung Erfüllung der Pflichten aus Eingliederungsvereinbarung:	281
Weigerung Aufnahme/Fortführung einer Arbeit/Ausbildung/Maßnahme:	49
Abbruch bzw. Anlass zum Abbruch einer Maßnahme:	78
Meldeversäumnis beim Träger:	393
Meldeversäumnis beim ärztlichen oder psychologischen Dienst:	36
Verminderung von Einkommen bzw. Vermögen:	4
Fortsetzung unwirtschaftlichen Verhaltens:	2
Eintritt einer Sperrzeit oder Erlöschen des Anspruchs nach SGB III:	49
Erfüllung der Voraussetzung für Eintritt einer Sperrzeit nach SGB III:	39

Frage 3: Welche Sanktionen wurden verhängt? Differenzieren Sie bitte nach der Höhe der Kürzung der Grundsicherung.

- Meldeversäumnisse werden mit 10 % sanktioniert.
- Die weiteren Pflichtverletzungen werden bei über 25jährigen mit 30 % - 60 % (2. Mal) – 100 % (3. Mal) sanktioniert. Unter 25jährige werden sofort mit 100 % sanktioniert.

Frage 4: Gab es Mehrfach-Sanktionierungen? Wenn ja, wie oft ist das vorgekommen?

Ja. Im Zeitraum waren es 160.

Frage 5: Wurden Lebensmittelgutscheine an die von Kürzungen ihrer Grundsicherung betroffenen Personen ausgegeben? Wenn ja, wie oft musste diese Option ausgeübt werden?

Es wurden 37 Lebensmittelgutscheine ausgestellt.

Frage 6: Waren Familien mit Kindern von den Kürzungen der Grundsicherung betroffen? Wenn ja, wie oft ist das vorgekommen?

Es waren 223 Bedarfsgemeinschaften mit Kindern betroffen.

Frage 7: Wurde von Betroffenen gegen Kürzung der Grundsicherung geklagt? Wenn ja, wie viele Entscheidungen des Jobcenters Neue Wege waren strittig? Wie viele Klagen waren erfolgreich?

In 2018 gab es eine Klage. Diese wurde wieder zurückgenommen. In 2019 gab es bisher ebenfalls eine Klage. Diese ist noch anhängig.

Frage 8: Wie oft wurden bei einer 100 %-Kürzung der Grundsicherung auch die Krankenkassenbeiträge gestrichen?

Ist nicht zuverlässig auswertbar.

Die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind auch bei einer 100 % - Sanktion krankenversichert, da in einem solchen Fall Lebensmittelgutscheine ausgegeben werden. Dadurch sind die eLbs dann automatisch weiter krankenversichert.